



Wissenschaftsjahr 2023 „Unser Universum“:

Sternwarte Rosenheim: Öffentlicher Astronomie-Vortrag an der TH Rosenheim:

„Das Event-Horizon-Teleskop: Die letzten Bilder vor den Abgrund Schwarzer Löcher“
am 27. April 2023, 19 Uhr, im Raum AZ1.50 der TH Rosenheim.

Was sind schwarze Löcher, gibt es die wirklich? Alles was Sie zu schwarzen Löcher mal wissen wollten, das ist Ihre Chance: Die Event-Horizon-Telescope (EHT) Kollaboration hat am 12. Mai 2022 das erste Bild des Schattens eines Schwarzen Lochs im Zentrum unserer Galaxie veröffentlicht. Es ist das erste Bild von Sgr A*, aber bereits das zweite Bild eines supermassiven Schwarzen Lochs (nach M87*). Mittels eines Netzwerks von acht Radioteleskopen, das fast die Größe der Erde erreicht, gelang ein Bild, an dem mehr als 300 Kollegen weltweit lange gearbeitet haben.

Als Mitglied des internationalen EHT-Teams erzählt Frau Britzen über die Entstehung dieses Bildes, die Unterschiede zwischen Sgr A* und M87*, die Bedeutung der Aufnahmen für die Erforschung der kosmischen Schwarzkraftfallen und die Pläne für die Zukunft der Erforschung Schwarzer Löcher.

Priv.-Doz. Dr. Silke Britzen forscht am Max-Planck-Institut für Radioastronomie in der „Very Long Baseline Interferometry“ (VLBI) - Gruppe in Bonn. Sie sucht nach supermassiven binären Schwarzen Löchern, erforscht den Unterschied zwischen Quasaren und sogenannten BL Lac Objekten. Sie hält Vorlesungen an der Universität Heidelberg und versucht beständig die Begeisterung und das Interesse an der Astronomie zu vermitteln. Also kurz gesagt: Die ideale Referentin für das öffentliche astronomische Kolloquium der Sternwarte Rosenheim!

Die Sternwarte Rosenheim ist bis 22. Mai (außer 1.+15.5.) noch um 22 Uhr bei klarem Himmel für öffentliche Führungen geöffnet, anschließend Sommerpause.

Zeit: Donnerstag 27. April 2023, 19:00 Uhr

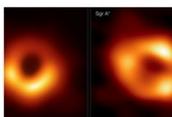
Ort: Raum AZ1.50 (über Haupteingang), TH Rosenheim, Hochschulstr. 1, 83024 Rosenheim

Weitere Informationen (Sie dürfen die Text dort kopieren und weiterverwenden)

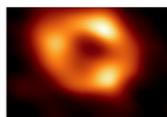
www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege

Die Fotos in der getrennten Anlage können unter Verwendung des Bildnachweises (s.u.) gerne benutzt werden.

Bildnachweise



EHT collaboration



EHT collaboration



ESO/Kornmesser



ESO



Britzen

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



Rückfragen gerne jederzeit:



Pressekontakt Sternwarte Rosenheim:

Prof. Dr. Elmar Junker
Sternwarte
Technische Hochschule Rosenheim
Hochschulstraße 1
83024 Rosenheim
Tel. +49 8031 – 805-2405
Elmar.junker@th-rosenheim.de

www.sternwarte-rosenheim.de oder www.th-rosenheim.de/sternwarte.html

Die Technische Hochschule Rosenheim verbindet als eine der wichtigsten Bildungsstätten Südbayerns ein regionales Profil mit internationalem Renommee. Ihre Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Acht Fakultäten bieten in über 30 Bachelor- und Masterstudiengängen eine anwendungs- und praxisbezogene Ausbildung an. Die rund 6.300 Studierenden profitieren von einer hervorragenden technischen Ausstattung der Werkstätten und Laboratorien, der intensiven persönlichen Betreuung und einer anspruchsvollen Lehre, die ihnen überdurchschnittlich gute Karriereperspektiven eröffnet. Im Sommersemester 2023 nehmen über 180 Professorinnen und Professoren Aufgaben in Lehre und Forschung wahr.